

An 600.11
Geschäftsführung StEA

Erster Erfahrungsbericht über die Buslinien 46 und 47 in Sennestadt
Mitteilung im StEA am 28.06.2016

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.03.2015, TOP 8, wurde unter Punkt 4 ein Erfahrungsbericht der Verwaltung nach einem Betriebsjahr der neuen Buslinien 46 und 47 beschlossen.

Da üblicherweise erst nach ungefähr einem Jahr nach Einführung einer neuen Linie Fahrgastzählungen stattfinden, deren Auswertung nach einigen Monaten vorliegt, wird als ein erster Erfahrungsbericht folgende Stellungnahme von moBiel bekannt gegeben:

Aufgrund des 2015 geänderten und verdichteten Fahrplans der Sennebahn passten die Bahnanschlüsse der moBiel-Buslinien am Sennestädter Bahnhof nicht mehr. Deshalb musste für die Bahnanschlüsse am Sennestädter Bahnhof ein neues Sennestädter Busnetz- und Angebotskonzept geplant werden, das im Juni 2015 mit den zwei neuen Linien 46 (Sennestadt Bahnhof – Sennestadthaus – Dalbke – Stukenbrock) und 47 (Sennestadt Bahnhof – Sennestadthaus – Heideblümchen – Schloß Holte) umgesetzt wurde.

Die Buslinien 46/47 verkehren montags bis freitags halbstündlich mit Bahnanschluss vom/zum Sennestädter Bahnhof. Am Wochenende besteht passend zur Sennebahn ein stündliches Angebot vom/zum Bahnhof Sennestadt.

Da am Bahnhof Sennestadt derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, müssen die Busse der Linien 46/47 über die Dunlopstraße wenden, wodurch keine ausreichende Wende- und Pausenzeit verbleibt. Deswegen ist ein zusätzlicher Pausenwagen erforderlich, dessen Kosten vom VVOWL bezuschusst werden.

Die Stadt Bielefeld beabsichtigt, am Bahnhof Sennestadt eine Verknüpfungshaltestelle Bahn/Bus zu bauen. Die Einmündung Krackser Straße / Dunlopstraße wird kurzfristig mit einem Kreisverkehrsplatz versehen, in dem dann die Buslinien unmittelbar nach der Bedienung des Bahnhofs wenden können. Die Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes wird voraussichtlich in 2017 erfolgen. Damit würde auch die Notwendigkeit des Pausenwagens entfallen.

Der Betrieb auf den Linien 46/47 läuft überwiegend fahrplanmäßig pünktlich und stabil, so dass es praktisch keine Fahrgastbeschwerden gab.

Der Bahnanschluss am Sennestädter Bahnhof wird (auf Basis von Beobachtungen) regelmäßig von mehreren Fahrgästen pro Fahrt auf beiden Linien genutzt. Für die Erschließung Sennestadts (Anbindung an die zentral gelegene Haltestelle Sennestadthaus) ist die Verknüpfung mit der Sennebahn mit dem derzeitigen Linien- und Fahrtenangebot erforderlich und sollte deshalb unbedingt weiterhin bestehen bleiben.

Der Betrieb funktioniert weitgehend störungsfrei bis auf einzelne Fahrten in den Hauptverkehrszeiten, zu denen der Bus im Rückstau auf der Verler Straße am Bahnübergang vor der Schranke steht. Dieses ist montags bis freitags auf der Linie 46 bei etwa 1 – 3 Fahrten (z. B. um 7:45Uhr) und bei der Linie 47 i. d. R. nur bei einer Fahrt pro Tag zu beobachten.

Als Gegenmaßnahme wird moBiel voraussichtlich im Herbst 2016 eine geringfügige Fahrplananpassung vornehmen, so dass die Busse früher am Bahnhof Sennestadt ankommen, wodurch die Anschlusssicherheit weiter erhöht wird.

Fahrgastzahlen von den Linien 46 und 47 liegen noch nicht vor. Im Rahmen der ganzjährigen, stichprobenhaften Erhebungen werden die beiden Linien aber derzeit mit erhoben. Die ausgewerteten Erhebungsergebnisse werden erst 2017 vorliegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Til' or similar, written in a cursive style.